FORMALE SPRACHEN UND AUTOMATEN

MTV: Modelle und Theorie Verteilter Systeme

SoSe 2022

Hausaufgabe

Name: Jannik Leander Hyun Ho Novak

Matrikelnummer: 392210

(optional) Name: Pete Schimkat

(optional) Matrikelnummer: 403246

Je 3 erreichte Hausaufgabenpunkte entsprechen einem Portfoliopunkt. Es wird mathematisch auf halbe Portfoliopunkte gerundet.

Korrektur:

AUFGABE	1	2	3	4	Σ
PUNKTE	19	14	17	10	60
ERREICHT					
Korrektur					
Portfoliopunkte:					

Erklärung über Arbeitsteilung

ermit versichern wir, dass wir alle Auf d die vorliegenden Lösungen zu je gle	, ,
Novak, Jannik Leander Hyun Ho	Ort, Datum
Schimkat, Pete	Ort, Datum

- 4a) Sei $n \in \mathbb{N}$ (beliebig aber fest). Wir waehlen das Wort $w = 1^n 001^n$, denn mit $x = 1^{n-1}$ ist $w = 1^n 001^n$ und $w \in A_1$. Es gilt weiterhin $|w| = 2n + 2 \ge n$. Sei w = xyz eine beliebige Zerlegung mit $y \ne \varepsilon$ und $|xy| \le n$. Dann ist $x = 1^i$, $y = 1^j$ und $z = 1^{n-i-j} 001^n$ fuer ein $j \ne 0$ und $i + j \le n$. Wir waehlen k = 0. Dann ist $xy^0z = 1^i\varepsilon 1^{n-i-j} 001^n = 1^{n-j} 001^n \notin A_1$, da $j \ne 0$. Da $\neg \mathbf{PUMPING-REG}(A_1)$, ist A_1 nach dem Pumping-Lemma nicht regulaer. 9 **Punkte**
- 4b) Sei $n \in \mathbb{N}$ (beliebig aber fest). Wir waehlen das Wort $w = 0^n 11(01)^{2n+1}$, denn $1 \in \mathbb{N}^+$ und 2n+1>2n und somit $w \in A_2$. Es gilt weiterhin $|w|=n+2+2(2n+1)=5n+4\geq n$. Sei w=xyz eine beliebige Zerlegung mit $y \neq \varepsilon$ und $|xy| \leq n$. Dann ist $x=0^i$, $y=0^j$ und $z=0^{n-i-j}11(01)^{2n+1}$ fuer ein $j \neq 0$ und $i+j \leq n$. Wir waehlen k=2. Dann ist $xy^2z=0^{i}0^{2j}0^{n-i-j}11(01)^{2n+1}=0^{n+j}11(01)^{2n+1} \not\in A_2$, denn 2(n+j)=2n+2j>2n+1 fuer $j \neq 0$. Da ¬**PUMPING-REG** (A_2) , ist A_2 nach dem Pumping-Lemma nicht regulaer.

Aufgabe 5: Myhill-Nerode für reguläre Sprachen

14 Punkte

5a)
$$[a]_{\equiv A} = \{(bb)^n a (bb)^m | n, m \in \mathbb{N}\}$$

 $[b]_{\equiv A} = \{b(bb)^n | n \in \mathbb{N}\}$
 $[ab]_{\equiv A} = \{(bb)^n a b (bb)^m | n, m \in \mathbb{N}\}$
 $[bb]_{\equiv A} = \{(bb)^n | n \in \mathbb{N}\}$
 $[ba]_{\equiv A} = \{b(bb)^n a y | y \in \Sigma^* \land n \in \mathbb{N}\} \cup \{w | w \in \Sigma^* \land |w|_a > 1\}$

7 Punkte

5b)
$$M_A = (\{[a], [b], [ab], [ba]\}, \Sigma, \delta_A, [bb], \{[ab], [bb]\}),$$

 $\delta_A = \{([a], a, [ba]), ([a], b, [ab]), ([b], a, [ba]), ([b], b, [bb]), ([ab], a, [ba]), ([ab], b, [a]),$
 $([bb], a, [a]), ([bb], b, [b]), ([ba], a, [ba]), ([ba], b, [ba])\}$

Aufgabe 6: Myhill-Nerode für nicht-reguläre Sprachen

```
\begin{split} [a^m]_{\equiv B} &= \{a^m\} \text{ fuer } m \in \mathbb{N}^+ \\ [a^lb]_{\equiv B} &= \{a^la^nbwb^n|n \in \mathbb{N} \land w \in \{a,ab\}^* \land \neg P_b(w)\} \text{ fuer } l \in \mathbb{N}^+ \\ [b]_{\equiv B} &= \{b\} \cup \{a^nbwb^n|n \in \mathbb{N}^+ \land w \in \{a,ab\}^* \land P_b(w)\} \\ [bb]_{\equiv B} &= B \cup \{bw|w \in \Sigma^+\} \\ [\varepsilon]_{\equiv B} &= \{\varepsilon\} \end{split}
```

Aufgabe 7: Beschreiben und erzeugen von regulären Sprachen

10 Punkte

- 7a) (A1) A ist nicht regulär.
 - (Z1) B ist nicht regulär.

Beweis über Widerspruchsannahme:

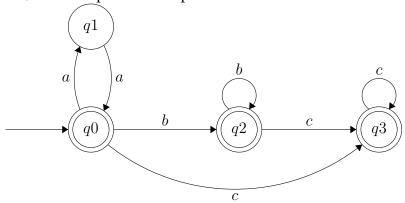
(A2) B ist regulär.

Wir vereinigen die Mengen A und B zu

$$AB = A \cup B \triangleq \{a^{2n}b^mc^k | m, n, k \in \mathbb{N} \land (n+m \le k \lor n+m > k)\}$$

$$\overset{\text{Def. } Tautologie}{\Rightarrow} AB \triangleq \{a^{2n}b^mc^k|m,n,k\in\mathbb{N}\}$$

Wir zeigen, dass AB regulär ist, indem wir einen endlichen Automaten konstruieren, der die Sprache akzeptiert:



Es gilt, dass AB und B (Annahme A2) regulär sind. Nach Theorem 2.4.4. gilt außerdem, dass auch $AB \setminus B$ regulär ist. Da $AB = A \cup B$ gilt, ist per Definition $AB \setminus B = A$. Somit würde daraus folgen, dass auch A regulär ist. Dies widerspricht unserer Annahme A1, Somit muss unsere Widerspruchsannahme falsch sein.

Es gilt, dass B nicht regulär ist.

4 Punkte

7b) Es gelten das Alphabet $\Sigma = \{a,b,c\}$ und die Grammatik

$$G_B = (\{S, T\}, \Sigma, P, S)$$
 mit:

$$G_B: S \to aA_1|bBc|bc|C|\epsilon$$

$$A_1 \rightarrow aA_2c|ac$$

$$A_2 \rightarrow aA_1|bBc|bc|C$$

$$B \to bBc|\dot{b}c|C$$

$$C \to cC|\dot{c}$$

Die Grammatik ist vom Typ 2.